



27. Februar 2015

Liebe Leserin, lieber Leser,

drei Jahre Vorbereitungszeit sind fast vorbei und der 6. Kongress „In der Begegnung leben“ wird bald in Brüssel stattfinden. In einem wunderbaren Saal eines Jugendstilgebäudes, mitten im Zentrum der belgischen Hauptstadt. Das BOZAR ist ein Kulturzentrum und bekannte Künstler aus aller Welt treten hier auf. Der richtige Ort und Zeitpunkt also, dass sich dort bald auch „Sozialkünstler“ von überall her treffen. Die Mitarbeiter vom BOZAR unterstützen den Kongress und freuen sich uns empfangen zu dürfen. Auch wird auf die Anwesenheit der belgischen Königin Mathilde gehofft, die den Kongress mit eröffnen soll.

Das Ziel dieses Kongresses besteht darin, gemeinsam ein soziales Kunstwerk zu schaffen. Eine kleine Gruppe von ehrenamtlichen Organisatoren ist mit den Vorbereitungen beschäftigt und hat ein sehr vielversprechendes Programm für die 650 Teilnehmer vorbereitet. Auf der Kongressseite [www.ontmoetenisleven.be](http://www.ontmoetenisleven.be) finden Sie alle wichtigen Informationen, z.B. unter [www.youtube.com/watch?v=Le2k90QXEMg&feature=youtu.be](http://www.youtube.com/watch?v=Le2k90QXEMg&feature=youtu.be) einen sehenswerten Einladungsfilm der Gastgeber.

Es werden Vorträge über Malerei (Hannes Weigert aus Norwegen) und Musik (Martina Wieser aus Österreich), Konzerte, Theater und ein grosser Tanzabend angeboten. Selbst die bereits in Deutschland bekannte „Lautenbacher Blaskapelle“ wird endlich auch in der europäischen Hauptstadt aufspielen. Einige Überraschungsgäste der internationalen Kongressbewegung werden erwartet.

Etwa 30 verschiedene Workshops werden angeboten, in denen jeder seinen Interessen gemäss aktiv werden und auch neue Erfahrungen machen kann. Unzählige Begegnungen werden ermöglicht, z.B. während der Ausflüge zu den berühmtesten Sehenswürdigkeiten der Stadt: zum Europäischen Parlament, in viele Museen und auch zum Atomium. Oder man kann in einer Journalistengruppe Interviews durchführen und über den Kongressverlauf berichten. Es gibt Stadterkundungsspiele und Tanzworkshops zur Vorbereitung für den Tanzabend.

Untergebracht werden die Teilnehmer in modernen Jugendherbergen, die sich in der Nähe befinden oder in relativ kurzer Zeit mit öffentlichen Verkehrsmittel zu erreichen sind. Die Verpflegung wird in bester biologischer Qualität serviert. Der Kongress wird inmitten des normalen Betriebsablaufs des BOZAR stattfinden. Zu einzelnen öffentlichen Programmpunkten sind Gäste aus Brüssel und Umgebung eingeladen und werden damit in unser Begegnungsfest inkludiert.

Nun bitten wir Sie, sich in ihrem Umfeld umzusehen und Interessenten schnell über unsere Website anzumelden. Noch gibt es freie Plätze und auch bei Ihnen bestimmt manchen, der mitmachen will. Wenn Sie eine finanzielle Unterstützung für die Reise benötigen, gibt es eine



In der Begegnung leben, 6. – 9. Mai 2015, BOZAR in Brüssel/Belgien  
[info@ontmoetenisleven.be](mailto:info@ontmoetenisleven.be), +32 494 511 925

Créer de l'art social    Creating Social Art    Sociale Kunst scheppen    Soziale Kunst schaffen

# In der Begegnung Leben

Möglichkeit für Teilnehmer aus den EU Mitgliedsstaaten über die Disability Intergroup. Wenden Sie sich an Ihren Delegierten und bitten um eine Einladung für Menschen mit Behinderungen, damit sie das Europäische Parlament besuchen können:  
[www.edf-feph.org/Page.asp?docid=18391&langue=EN](http://www.edf-feph.org/Page.asp?docid=18391&langue=EN).

Helfen Sie mit, dass auch „In der Begegnung leben“ in Brüssel ein außerordentliches Begegnungserlebnis wird. Die Voraussetzungen hierfür sind geschaffen, die Teilnehmer werden es Ihnen danken. Wer weiss, ob und wann es eine nächste Möglichkeit für einen solchen Kongress geben wird!

Gerade in der gegenwärtigen Weltlage wollen wir ein Zeichen des friedlichen Zusammenwirkens im Sinne des Guten setzen. Auf Wiedersehen in Brüssel im Mai!



Thomas Kraus (für das Kongressteam)



*Palast der schönen Künste – BOZAR – [www.bozar.be](http://www.bozar.be)*



In der Begegnung leben, 6. – 9. Mai 2015, BOZAR in Brüssel/Belgien  
[info@ontmoetenisleven.be](mailto:info@ontmoetenisleven.be), +32 494 511 925